

Volles Haus im Tanzsportzentrum: Tag des Tanzens direkt nach Residenz Tanzparty

Viel vorgenommen hat sich Münsters größter Tanzsportverein "Die Residenz Münster e. V." am Wochenende. Zum bereits angekündigten festlichen Jahreshöhepunkt, der großen Residenz-Tanzparty am Samstagabend, gesellt sich am Sonntag die lokale Aktion zum bundesweiten "Tag des Tanzens".

Für Irma Neumann bedeutet das kommende Wochenende extra viel Stress: "Ich schlafe dann einfach hier - oder gleich gar nicht" kündigte die gute Seele der Residenz an, die zusammen mit ihrem Mann im Tanzsportzentrum tagein, tagaus für Ordnung sorgt. Die Vorbereitungen für die Tanzparty werden immer deutlicher. Nicht nur das Tanzsportzentrum will hergerichtet sein, auch zahlreiche Gruppen bereiten sich akribisch auf ihre Show-Auftritte vor, mit denen der Verein dem Publikum sein breites Spektrum präsentieren will. Natürlich gibt es auch für die Gäste ausreichend Gelegenheit, zu der Musik der Live-Band selbst das Tanzbein zu schwingen oder sich am Buffet zu moderaten Preisen zu stärken.

Doch wenn nachts die letzten Tänzer das Parkett verlassen und die Band ihre letzten Takte spielt, geht die Arbeit erst richtig los. Alles will gestellt sein, denn am Folgetag wird das Tanzsportzentrum an der Hansestraße in Münster-Hiltrup Schauplatz einer bundesweit von zahlreichen Tanzvereinen veranstalteten Aktion speziell auf dem Sektor der Nicht-Turnier-Tänze. Ab mittags um 13.30 Uhr machen die Gruppen der Residenz volles Programm für alle interessierten Gäste; wer sich also schon immer nicht denken konnte, was ein Tanzsportverein alles anbietet außer Turniertanzsport, der sollte sich den Sonntag bei der Residenz nicht entgehen lassen, denn von Ballett über Video-Clip-Dancing bis zu orientalischem Tanz ist für alle und für alle Altersgruppen etwas attraktives dabei. Ehepaar Neumann hingegen wird am Sonntag nicht auf dem Parkett stehen, sondern seine zweite Runde hinter den Kulissen drehen, damit alles reibungslos klappt.